

2. März 1960.

Herrn

Tgb.Nr. 60/164

Professor Dr. Karl Langosch,

Köln-Lindenthal
Albertus Magnus-Platz

Sehr geehrter Herr Langosch!

Besten Dank für Ihre Mitteilung- dass die Druckbeihilfe für Band 104 der "Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit" bewilligt wurde und der Druck des Bandes bald beginnen kann. Da mir der Herausgeber und Übersetzer der "Germania" des Eneo Silvio und der Plan seiner Edition nicht bekannt sind, kann ich zu Ihrer Anfrage nach einer Aufnahme des lat. Textes in die Monumenta noch nicht Stellung nehmen; überdies müsste ich die Zentraldirektion auf ihrer Jahrestagung im Herbst danach befragen, zweifle aber, ob sie im derzeitigen Arbeitsprogramm der Monumenta eine Möglichkeit für die Edition der "Germania" sehen wird.

Es würde mich natürlich interessieren, welche Pläne Sie weiterhin für die "Geschichtschreiber" haben. Ich glaube freilich auch meinerseits nicht mehr, dass sie sich mit den von R. Buchner herausgegebenen "Ausgewählten Quellen zur Dt. Gesch. des MA." irgendwie verbinden lassen, wenn ich auch das beziehungslose Nebeneinander dieser beiden Reihen nicht glücklich und zweckmässig finde. Aber leider haben ja die "Geschichtschreiber" in ihren neuesten Bänden auch ihre frühere Beziehung zu den Monumenta aufgegeben und gehen offenbar ganz eigene Wege. Mir scheint, dass dabei der Untertitel: "Nach den Texten der Monumenta Germaniae Historica" in deutscher Bearbeitung herausgegeben..." nicht mehr zutrifft und wegfallen müsste, damit nicht der Anschein einer Art Mitverantwortung der Monumenta an den "Geschichtschreibern" erweckt wird, wie sie früher bestand, jetzt aber nicht mehr.

Wenn sich eine Gelegenheit zur Besprechung dieser Fragen fände, würde es mich freuen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener